

Wendung, 3. Nov. Stimmungsvolle Tage
hat der Anfang dieses Monats gebracht. Nur
selten waren Allerheiligen und Aller-
seelen von solchem angenehmen Herbstwetter be-
günstigt wie heuer. Das Namensfest des
Prinzregenten wurde am ersteren Tage in
herkömmlicher Weise feierlich begangen und die
einzelnen Vereine, soweit sie sich besonderer
Protektion der Kgl. Hoheit erfreuen, hatten sich
am Festgottesdienst beteiligt. Der Nachmittag
lenkte die allgemeine Aufmerksamkeit auf den
Friedhof, wo eifrige Hände in treuer Erinner-
ung an liebe Angehörige Grab um Grab sinnig
geziert hatten. Nach dem gesamten Eindruck
zu schließen, wurde das Andenken der im
Todeschlummer ruhenden Anverwandten allseits
geehrt und es waren laut sprechende Beweise
zu sehen, wie schmerzlich der Heimgang einzelner
Familienmitglieder betrauert wurde. An Aller-
seelen war im besonderen die Stadt der Toten
bei der Johanniskirche Zielpunkt aller, denen
liebe Verstorbene im Tode vorangegangen sind.
Aus den langen Reihen der Gräber schien es
entgegen zu rufen: Warte nur, balde ruhest
auch Du!